

Übung Mehrzweckzug	Eingeklemmte Person hinter einer Last	
------------------------------	--	---

Ziele:

Führung / Kommunikation:

- Die Teilnehmenden wiederholen Befehle
- Die Teilnehmenden fragen bei Unklarheit nach.
- Die Teilnehmenden melden Probleme oder die erfolgreiche Durchführung eines Auftrages an den Gruppenführer
- Die Teilnehmenden kommunizieren im Einsatz kurz, knapp, sachlich und verständlich.

Gerätehandhabung:

- Die Teilnehmenden schlagen die Last mittels Anschlagsmitteln an.
- Die Teilnehmenden bestimmen einen Festpunkt für den Mehrzweckzug unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kräfte.
- Die Teilnehmenden ziehen die Last mittels Mehrzweckzug vom Patienten weg.
- Die Teilnehmenden bauen mit der losen Rolle einen Flaschenzug.

Mechanik:

- Die Teilnehmenden geben die geschätzte Gewichtskraft der Last an.
- Die Teilnehmenden erläutern die Bedeutung von Haft- und Gleitreibung bei den Überlegungen zur Festpunktauswahl.
- Die Teilnehmenden erläutern die Bedeutung des Spreiz- und Neigungswinkel für die Kräfte, die an den Anschlagsmitteln wirken.
- Die Teilnehmenden erläutern die Wirkung der losen Rolle.

Durchführung:

Die Übung ist in Form einer Einsatzübung in der taktischen Einheit Gruppe oder Staffel durchzuführen.

Das Führungsverhalten, die Organisation und die Kommunikation im Rahmen der Einsatzübung orientieren sich an der realen Arbeitsweise der Einheit im Einsatz. Eine künstlich formalisierte Ausgestaltung des Übungsverlaufes ist zu vermeiden.

Die Übung ist einmal mit und einmal ohne Verwendung der losen Rolle durchzuführen.

Lagedarstellung

In einer Firma ist ein Arbeiter von einer Leiter hinter eine abgestellte Palette mit einer schweren Last und der Wand der Halle gefallen.

Nach Einschätzung des Rettungsdienstes ist der Gesundheitszustand stabil.

Die rettungsdienstliche Versorgung ist in der Lage aber nicht möglich.

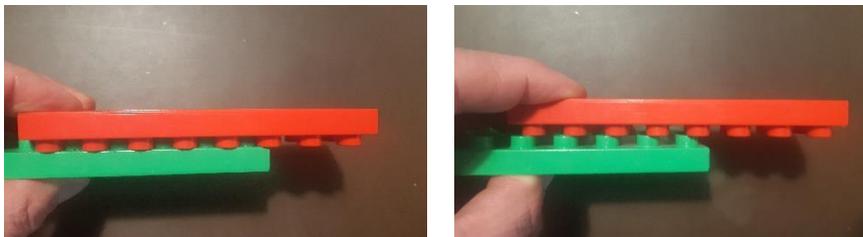
Der Gruppenführer und der Rettungsdienst vereinbaren eine zeitorientierte schnelle Rettung. Der Gruppenführer befiehlt das Vorziehen der Palette mittels Mehrzweckzug.

Auswertung /Nachbesprechung:

Im Rahmen einer Übungsnachbesprechung wird mit den Teilnehmenden der Einsatzverlauf auf Basis der oben genannten Kompetenzen analysiert.

Übungen zur Visualisierung von den mechanischen Grundlagen im Rahmen der Nachbesprechung:

- Haft und Gleitreibung:
Die Wirkungsweise von Haft- und Gleitreibung können mittels Spielzeugsteinen visualisiert werden.



- Spreiz- und Neigungswinkel:
 - Visualisierung des Kräfteparallelogramms für unterschiedliche Anschlagssituation mit Kreide auf dem Boden.
 - Versuch: Ein Holzklötz wird mit Nähgarn in unterschiedlichen Spreizwinkeln angeschlagen. Zur Verdeutlichung der Relevanz sollte das Gewicht des Holzklötzes so gewählt werden, dass das Nähgarn bei einem sehr großen Spreizwinkel reißt.

